

Mr. Golle monatlich bei zweimonatlicher... 2.25 Mk., die restliche 24.75 f. f. einfach. Zu demselben... Beschlüssen werden von allen Reichsparteien angenommen.

Volks-Zeitung

Sechshundertachtzigster Jahrgang.

Die 3 gepaltene 34 mm breite Mittelzeile... 2.50 Mark. Anzeigen nehmen an unsere Geschäftsstellen...

Nr. 120.

Halle, Sonnabend, den 12. März 1921.

Einzelpreis 30 Pfg.

Dr. Simons im Reichstage.

Von Parlament zu Parlament.

Die Reparationsfrage ist in ein neues Stadium getreten. Im englischen Unterhause fand bereits am Freitag der Gesetzentwurf der britischen Regierung auf Einbeziehung von 50 Prozent des Wertes der Reparationsgegenstände...

Die Entscheidungen über die Londoner Beschlüsse sind damit in die Parliamente als die Kontrollinstanzen der einzelnen Länder verlegt und so in Meinung austausch zwischen den beteiligten Völkern vor aller Welt vorbereitet...

Der Engländer und Franzose nach neuen Verhandlungen fernsicherer. Wir können der ganzen Welt keinen größeren Dienst leisten als jetzt fest zu bleiben. Wir sind ruhig die Nachwirkungen des Londoner Diktatoriums in den allerersten und neutralen Parliaments an und handeln wir, wie seiner Zeit der Berliner Oberbürgermeister...

Grund in der geringen Leistungsfähigkeit Deutschlands. Der einzige Ausweg lag in einer internationalen Anleihe. Man hat dies zwar auch bei uns für eine Klippe angesehen, denn das Kapital ist überall vor der Weltverteilung gestreut...

Wohr war nicht möglich. Auf dem normalen Wege kann die deutsche Wirtschaft nicht mehr als 1 bis 1 1/2 Milliarden im Jahre herausarbeiten. Hierzu kommt nun die Forderung der variablen Austauschbarkeit...

Deutscher Reichstag.

Haus und Tribünen sind voll besetzt. In der Diplomatengasse steht man den Reichstagsmitgliedern entgegen. Am Ministerpräsidenten, Dr. Simons und Mitglieder des Kabinetts.

Auf der Tagesordnung steht die Entgegennahme einer Erklärung des Reichstages über die Verhandlungen in London.

Präsident Höpfer eröffnet um 11 Uhr die Sitzung und stellt mit, daß von der Bundesversammlung in Kärnten ein Telegramm eingegangen ist, das dem Reichstage seine Empfindungserklärung anspricht...

Minister Dr. Simons

erklärt, einen Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit der Delegation in London ablegen zu wollen und über die Wünsche, die die Delegation dabei geltend machen. London war eine Fortsetzung von Spa. Wir haben Anspruch auf Verhandlungen in einem neutralen Land, aber wir konnten die Einladung nach London nicht ablehnen...

Die Höhe des wirklich angerichteten Schadens ist schätzungsweise bis 100 Milliarden geschätzt. Dieser Weg hat uns bis hierher geführt. Es ist schade, daß dieser Weg nicht eingeschlagen wurde. Die deutschen Exportmöglichkeiten haben sich im gleichen Maße ausgezehert in der Weltkrisis, daß es sich hier um eine Lebensfrage der europäischen Wirtschaft handelte...

Anzuweisen kam die Mitteilung der deutschen Regierung, daß sie neue Vorschläge vorbereite. Deshalb beantragten wir den Ausschuss, die Verhältnisse haben sich inzwischen auch so verändert, daß hiermit nichts anfangen zu sein...

Die Ansicht, als ob der Vertrag von Versailles, nachdem ihn die Gegner zertrümmert, als für uns ungültig ist, ist falsch. Man soll nicht Böses mit Bösem vergelten. (Beifall und Hurra!) Für uns soll der Friede bestehen bleiben innerhalb der Grenzen des Möglichen...

Die Tatsachen und die Umstände, die in den letzten Tagen in der Auslandspresse gegen die Londoner Entscheidungen zum Ausdruck gekommen sind, müssen uns in der Ansicht bestärken, daß das Verhalten des Dr. Simons und der deutschen Delegation in London durchaus richtig war...

Man mag aber über Lloyd George im allgemeinen denken, wie man will, es kann aber doch wohl als ein recht geschätzter Schatz angesehen werden, daß er die Parliamente und damit die Völker der Welt einen direkt mitverantwortlich machen will, indem er sie zur Schaffung eines Gesetzes veranlaßt, das mit den Londoner Beschlüssen im weitesten Zusammenhange steht...

Durch Vergleichung der Vorgänge in den verschiedenen Parliamenten, auf die man allenfalls mit großer Spannung wartet, wird der Wert oder Unwert der Londoner Entscheidungen und der angelegten Sanktionen klar ersichtlicher und die Völker der Erde werden ihre wirtschaftlichen Konsequenzen daraus ziehen, wieviel eher sich um die Weisheit der Weltanschauer von London mehren zu können...

Die Tatsachen und die Umstände, die in den letzten Tagen in der Auslandspresse gegen die Londoner Entscheidungen zum Ausdruck gekommen sind, müssen uns in der Ansicht bestärken, daß das Verhalten des Dr. Simons und der deutschen Delegation in London durchaus richtig war...

Der Delegierten in London... (Text about London delegates)

Weitere Meldungen.

Das Jollytem.

Der Sonderberichterstatter der 'Times' in Wien... (Text about the 'Times' correspondent in Vienna)

Die belgische Regierung hat den Obersten Rat auf die Notwendigkeit hingewiesen...

Die belgische Regierung hat den Obersten Rat auf die Notwendigkeit hingewiesen... (Text about the Belgian government's stance)

Die belgische Regierung hat den Obersten Rat auf die Notwendigkeit hingewiesen...

Heute vormittag findet im Laufe unter dem Vorsitz des Präsidenten ein Ministerrat statt... (Text about a ministerial meeting)

Amerika macht nicht mit.

Washington, 12. März. (Havas.) Umfisch. Es wurde berichtet, daß die amerikanischen Truppen am Rhein nicht an der Eroberung der Höhe teilnehmen werden... (Text about American troops in the Rhine region)

Opposition im englischen Parlament.

Obenhaus im Unterhaus die erste Lesung der Reparationsbill... (Text about the House of Commons debate on reparations)

Italienische Bedenken.

Der 'Tribuna' wird aus London telegraphiert: Die Frage der Beschlagnahme der Zahlungen seitens der Entente... (Text about Italian concerns regarding reparations)

Unterhaltungsbeilage der 'Saale-Zeitung'. Sonntag, den 13. März 1921. Inhalt: Das Geheimnis des Schändens. Roman von Siegen... (Text about a serial story in the 'Saale-Zeitung')

Ein paar Raucherfüden des Prinzregenten Luitpold.

(In seinem 100. Geburtstag am 12. März.)

Carl z. s. o. (Nachdruck verboten.)

Das Rauchen war neben der Jagd die Hauptleidenschaft des Regenten. Er hat unheimlich viel geraucht... (Text about the Prince Regent's smoking habits)

Der alte Herr sah auch gern, wenn andere rauchten. Als er einmal in der Küche vom Verschlaggen auf der Jagd war... (Text about the Prince Regent watching others smoke)

Tägliche Einwendung machen müßte, er könne nichts billigen... (Text about daily objections to a proposal)

Widerstand der Neutralen.

Einer Eingangsentscheidung aus Antwerpen zufolge verläuft dort, daß die holländischen Handelsleute die Haager Regierung auffordern... (Text about neutral countries' objections)

Englische Proteste.

Dem Staatsmann weiß darauf hin, daß sogar ein Bottomley die geplante Methode, die Entschädigung einzutreiben, wirtschaftlich ungeeignet, politisch verwerflich... (Text about English protests against a method)

Fest bleiben!

In der Wiener Handelskammer führte der Vorsitzende Geh. Kommerzienrat Sagen aus, daß bei der größten Klust zwischen den Forderungen der Entente... (Text about staying firm in Vienna)

Die Beratung der deutschen Botschafter in London und Paris und des deutschen Gesandten in Brüssel nach Berlin erfolgte laut B. L. in dem Bestreben, untern Vertretern im Ausland eingehende Informationen über die Stimmung in Deutschland zu geben... (Text about German ambassador consultations)

Seine Raucherleidenschaft war manchmal für andere ein bitteres Leiden. Es gibt ja auch Leute, die nicht rauchen... (Text about the Prince Regent's smoking being a nuisance to others)

Seine Raucherleidenschaft war manchmal für andere ein bitteres Leiden. Es gibt ja auch Leute, die nicht rauchen... (Text about the Prince Regent's smoking being a nuisance to others)

Seine Raucherleidenschaft war manchmal für andere ein bitteres Leiden. Es gibt ja auch Leute, die nicht rauchen... (Text about the Prince Regent's smoking being a nuisance to others)

Seine Raucherleidenschaft war manchmal für andere ein bitteres Leiden. Es gibt ja auch Leute, die nicht rauchen... (Text about the Prince Regent's smoking being a nuisance to others)

Maerz um 8 Uhr... (Text about a meeting or event)

Sozialistische Gegenbewegung.

In der Großherzoglich-hanoverschen Partei nahm eine Entschlossenheit an, in der es heißt: Die deutsche Arbeiterpartei ist bereit, im Zusammenhang mit dem Aufbruch der Arbeiter in Frankreich und Belgien die Kriegsverbrechen nach besten Kräften wieder aufzurollen... (Text about socialist counter-movement)

Frankzösische Hilfe für die russischen Revolutionäre.

Ein Privattelegramm der 'Frankf. N.' aus Kopenhagen meldet: Mehrere im Baltischen Meere kreuzende französische Torpedoboote und Kreuzer sind plötzlich mit unbekannter Bestimmung abgegangen... (Text about French help for Russian revolutionaries)

Deutsches Reich.

Die neueste Erwerbung Simons'. Wie nun gut unterrichtet großindustrieller Seite verläuft, soll die Reise Hugo Simons nach Wien den Zweck verfolgen, die schon in Berlin mit dem Präsidenten der Depositionbank, Cassinone, gestifteten Verhandlungen über den Erwerb der Mehrheit der Alpine-Aktien nunmehr endgültig zum Abschluss zu bringen... (Text about the acquisition of Simons')



Das Geheimnis des Fliegenden Holländers: 'Im Vertrauen - Ich gehe nur deshalb alle sieben Jahre ans Land, um mich mit 'Schönberger Cigarren', Der deutsche Sekt, neu zu versorgen.

die wertlich besagt: 'Es ist durchaus nicht erforderlich, daß die Berechnungen auch Wahrscheinlichkeiten können.' Wozu mag der französische Stad in Wiesbaden wohl die angeforderten jungen Damen brauchen? M. A.

Ein offener Brief an Lloyd George als Premier. In den bremsigen Zeitungen richtet eine bekannte Bremer Zinstitutionsfirma einen offenen Brief an Lloyd George, der viel beachtet wird. Sie schreibt: Aus Ihrem Gedächtnis ersehen wir, daß Sie die Lage nicht im richtigen Geiste sehen... (Text about an open letter to Lloyd George)

Nicolaus Kluge überleben. In der bekannten Klage des Berliner Unterhaltungsredakteur Nicolaus gegen den Senat der Berliner Universität wurde am Freitag das Urteil verkündet. Die Klage Prof. Nicolaus wurde abgewiesen... (Text about Nicolaus Kluge's lawsuit)

Marz Vollenberg's Gegenforderung. Wiener Blätter erzählen. Ein Wiener Bericht wollte den bekannten Kammer Marz Vollenberg in Wien, der so lange in Wien gemiebt hat, für ein monatliches Gastpiel gewinnen... (Text about Marz Vollenberg's counter-demand)

Hugo Simons', der erste große Kompromiß von 'Wer wird denn wählen' hatte mit seinem zweiten Wort 'Die ewige Dauer' am Boikotttheater in München bei der Urabstimmung gescheitert.